



## PRESSE-INFORMATION

### **AutoBerufe.de geht mit Azubi-Börse online**

**Bonn/Frankfurt am Main, 10. September 2012.** Die neue Azubi-Börse für das Kfz-Gewerbe ist online. Hier finden Autohäuser und Werkstätten neue Auszubildende, und Schüler entdecken ihren Traumjob. Im etablierten Portal der Nachwuchsförderungskampagne unter [www.autoberufe.de/azubiboerse](http://www.autoberufe.de/azubiboerse) können Betriebe ab sofort ihre vakanten Ausbildungsplätze ausschreiben. Das gab der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe (ZDK) jetzt bei seiner Bundestagung „Kfz-Gewerbe im digitalen Zeitalter“ im Congress Center Messe Frankfurt (CMF) bekannt.

Der Start ins Berufsleben beginnt mit der richtigen Wahl des Ausbildungsberufes. Auf AutoBerufe.de erfährt der Jugendliche alles Wissenswerte über die Berufsbilder und findet ab sofort vielleicht auch gleich noch ein interessantes Angebot, worauf er sich bewerben kann.

In einem eigenen Profil können Innungsbetriebe ihre Angebote einpflegen und verwalten. Dazu bietet die Börse eine Reihe an Komfortfunktionen: Angebote laufen von selbst ab, eine E-Mail erinnert automatisch und archivierte Angebote lassen sich später wieder reaktivieren. Optional hilft ein Bewerbermanagement mit vorgefertigten Mailantworten und einem Bewerberpool. Der Verantwortliche findet alle Bewerber mit Kontaktdaten auf einen Blick und sieht den jeweiligen Stand im Bewerbungsprozess.

Mitgliedsbetriebe loggen sich über die gewohnten Zugangsdaten für den Premium-Bereich der Verbandsseiten ein. Firma und Adresse sind in der Regel bereits aus der ZDK-Betriebedatenbank hinterlegt und müssen nicht neu eingetragen werden. Die Angaben lassen sich mit Ansprechpartner, Fotos und Zertifikaten vervollständigen und jederzeit anpassen.



# DEUTSCHES KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Zentralverband (ZDK)

Schüler erhalten die Angebote über eine einfache Suche übersichtlich gelistet. Wer sich registriert, kann ein Profil erstellen, initiativ Stellengesuche eingeben und sich auch gleich online auf konkrete Angebote bewerben. Zusätzlich kann er den Assistenten für die Erstellung einer Bewerbung nutzen: Passbild und Zeugnisse hochladen, Lebenslauf und Bewerbung ebenfalls hochladen oder formularbasiert online verfassen.

Wer will, kann die Bewerbung direkt online aus der Börse heraus losschicken, anstatt sie auszudrucken und per Post zu versenden. Das hängt auch davon ab, welchen Weg der Betrieb wünscht. Der Vorteil für Betriebe: Sie erhalten standardisierte und damit vergleichbare Bewerber-Informationen. Zusätzliche flexible Elemente liefern einen persönlichen Eindruck des Bewerbers.

Alle Innungsbetriebe sind dazu aufgerufen, als "Betriebe der ersten Stunde" mitzumachen. Schon rund dreihundert Betriebe haben signalisiert, dass sie ihre Stellenangebote einpflegen werden. Neben konkreten Angeboten sind auch Ausbildungsbetriebe gelistet. Das sind zum Start rund 5 000 Mitglieder, die sich in der Betriebsdatenbank als Ausbildungsbetrieb gekennzeichnet haben. Anfang Januar wird der Verband dann mit einer groß angelegten Schüler-Offensive starten, um die neue Börse deutschlandweit bekannt zu machen.

Interessierte können das Team der Nachwuchsförderungskampagne auf der Automechanika am Messestand in Halle 11.0, Foyer, Via-Ebene besuchen.

Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)

Der ZDK in Bonn und Berlin vertritt die berufsständischen Interessen von 38 000 Kfz-Meisterbetrieben mit rund 460 000 Beschäftigten. Darunter sind fast 91 000 Auszubildende in technischen und kaufmännischen Berufen. Im Jahr 2011 erzielte das Deutsche Kfz-Gewerbe einen Umsatz von 140 Milliarden Euro mit dem Verkauf neuer und gebrauchter Fahrzeuge sowie mit Wartung und Service. Die 38 000 Betriebe sind in 240 Innungen und 14 Landesverbänden sowie 40 Fabrikatsverbänden organisiert. Auf europäischer Ebene ist der ZDK Mitglied im Verband CECRA (Conseil Européen du Commerce et de la Réparation Automobiles) in Brüssel, der die berufsständischen Interessen der 380 000 Kfz-Betriebe in Europa mit rund 2,9 Millionen Beschäftigten vertritt.

Ansprechpartner: Claudia Weiler, PR-Referentin  
Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)  
Tel.: 0228/ 91 27 273  
E-Mail: [weiler@kfzgewerbe.de](mailto:weiler@kfzgewerbe.de)  
Internet: [www.kfzgewerbe.de](http://www.kfzgewerbe.de)